

## **Bericht über das Vereinsjahr 2021 und Ausblick auf das Jahr 2022 zuhanden der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022**

---

### **Rückblick**

2021; Corona, das zweite spezielle Jahr! Die Ordentliche Vereinsversammlung 2019/2020 hatte gar nicht stattgefunden, angesichts der dannzumal erneut ansteigenden Fallzahlen auch nicht am Ersatztermin im November 2020. Zusammen mit der Ordentlichen Vereinsversammlung 2020/2021 wurde sie schliesslich im Mai 2021 auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.

Weiterhin amtierte *Max Baumann* an den Montagvormittagen mit dem Pensum von 15% als Geschäftsführer, und erledigte die anfallenden Arbeiten in gewohnter Gründlichkeit: Organisation der Beobachtungsdienste (inzwischen erleichtert durch die Tabelle im geschützten Bereich unserer Homepage), Aufarbeiten der Messwerte, Zusammenstellen und Versand des Bulletins, Übermitteln der konventionellen Daten an MeteoSchweiz, Auskünfte an das Publikum und an Firmen (was nach wie vor wenig beansprucht wird), drei Führungen innerhalb der Ferienpässe Liestal und Reinach mit immerhin 30 Kindern. Herzlichen Dank, Max, wir wissen, dass Du erneut etliches über das normale Pensum hinaus geleistet hast!

Der Beobachtungsdienst lief im ausserordentlichen Jahr 2021 in gewohnten Bahnen. Nur vereinzelt fielen Termine völlig aus. *Job Keers* und *Max Baumann* übernahmen es wiederum, die Meldungen an MeteoSchweiz, waren sie zur vollen Stunde noch nicht im System, von zu Hause aus zu übermitteln.

Den gesamtschweizerischen Beobachterkurs von Meteo Schweiz in Engelberg mit Besuch auch der Station auf dem Titlis fast alle Mitglieder unserer ‚Mannschaft‘, die einen im September 2020, die anderen im Juni 2021.

Die Monatsbulletins und die Jahres-Zusammenfassung der Basler Wetterdaten werden von den Mitgliedern, gerade auch von solchen, die sie beruflich verwenden, offensichtlich geschätzt. Zwar lassen sich die Werte anderswo zusammensuchen, nirgends aber erscheinen sie – auch grafisch – derart kompakt.

Die vorgesehene öffentliche Führung kam nicht zustande, denn im Oktober verschärfte sich die pandemische Lage wieder, und so liessen wir den Termin unbenutzt.

Auch im vergangenen Jahr wirtschafteten wir sparsam. Es fiel die Reparatur des Heiztrafos zum Pluviografen an, und der Blitzschlag vom 29. Juni machte den Einsatz eines Servicetechnikers der Swisscom nötig. Erneut konnten sämtlichen Beobachtenden geringe Entschädigungen ausbezahlt werden, von denen ein Teil zurückgespendet wurde. Dass der Verein seit 2013 als gemeinnützig anerkannt ist, hat sich offensichtlich wiederum in Spenden der Mitglieder niedergeschlagen; um rund 2300 Franken wurden die ordentlichen Beiträge aufgerundet; andererseits stehen Mitgliederbeiträge aus, die im Rechnungsjahr 2022 angemahnt werden müssen. Mitgliederbestand per 31. Dezember 2021: 56 Privatpersonen (-5) und 33 Organisationen (-1).

Dem *Binniger Anzeiger* lieferten wir quartalsweise (nach den meteorologischen Jahreszeiten) bebilderte Rückblicke auf das vergangene Wetter. Beim Publikum stossen sie nach Auskunft der Redaktion auf reges Interesse; in unserer Mitgliederzahl schlägt sich dies allerdings kaum nieder.

Der Heuet Mitte Juli und der Emdet Ende September hatten enormes Wetterglück, doch auch etwas Berechnung kam ihnen zugute. Im Juli erwischten wir die einzigen trockenen Tage am Stück, und am Tag nach dem Emdet brach in der Frühe des 26. September eines der lokal stärksten Gewitter

über das ‚Obs‘ herein, das Emd aber war im Trockenen. Wie gewohnt stellte die Stadtgärtnerei das nötige Gerät (Balkenmäher, Freischneider, Grasrechen, Heugabeln) gratis zur Verfügung, wofür Obergärtner *Meinrad Gunti* herzlich gedankt sei.

*KOSMOS Basel*. Als Zwischennutzer baut KOSMOS im früheren Astronomischen Institut „ein Veranstaltungs- und Begegnungszentrum mit attraktiven und neuen Angeboten für ältere Menschen“ auf. Von den allmählich anlaufenden Aktivitäten kriegen wir, meist nur in frühen Morgenstunden, über Mittag und nach ‚gewöhnlichem‘ Feierabend auf dem ‚Obs‘, allerdings nur wenig mit. Näheres s. unter <https://kosmosbasel.ch/>.

### **Ausblick**

Das strukturelle Defizit ist nicht aus der Welt geschafft, und das Bemühen um zusätzliche Mittel ist auch 2022 nicht aus den Augen zu verlieren.

Angesagt für das kommende/laufende Vereinsjahr sind zwei grössere Führungen durch die Meteorologische Station, die eine (zum Zeitpunkt der Generalversammlung schon Vergangenheit) für unsere Nachbarn in den Familiengärten des Areals Sternwarte, eine zweite für die ‚Grünen Baselland‘ Ende Juni. Eine öffentliche Führung sehen wir nach den Sommerferien vor; die Quartalsberichte im *Binninger Anzeiger* sind inzwischen Routine, der erste des Jahres (Winter 2021/2022) erschien am 24. März.

### **Dank**

Unseren Mitgliedern und Freunden, allen voran unseren Kollegen im Vorstand, den Beobachterinnen und Beobachtern, der *MeteoSchweiz*, dem *BAFU*, dem *Astronomischen Verein Basel* und unserem neuen Nachbarn *KOSMOS Basel* danken wir herzlich für die Unterstützung und für das gute Zusammenwirken.

Basel/Binningen, 5. Mai 2022

Die Co-Präsidenten:

sig.  
Beat Zahno

sig.  
Dr. Michael Zemp